

schülke →

octenisept® + Vaginal Applikator

Ein starkes Team
bei Scheideninfektionen.



Breite Wirkung.
Einzigartige Anwendung.



Wenn es juckt und brennt.

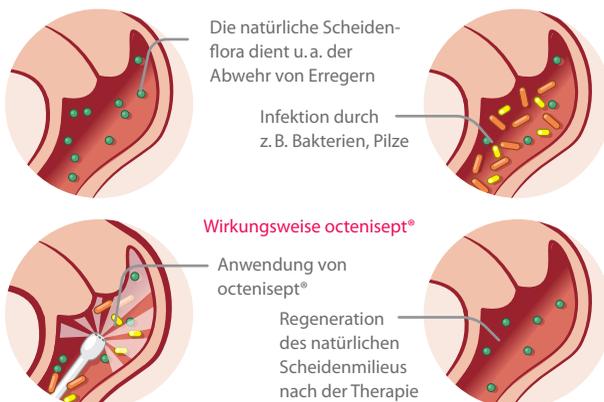
Eigenschaften und Vorteile.

Habe ich eine Infektion?

Die natürliche Vaginalflora der gesunden Frau besteht aus einer Vielzahl unterschiedlicher Bakterienstämme und ist ein wichtiges Schutzschild vor unangenehmen Infektionen. Speziell Laktobazillen sorgen für ein leicht saures Milieu in der Scheide, in dem sich krankmachende Keime nur schwer vermehren können.

Stress, Antibiotika, ein geschwächtes Immunsystem oder hormonelle Veränderungen können die Balance des natürlichen Scheidenmilieus jedoch leicht zum Kippen bringen. Es können Infektionen entstehen, die vorrangig durch Bakterien und Pilze verursacht werden.

Die **klinischen Symptome** sind dabei vielseitig (z.B. Rötung, Brennen, Juckreiz, vermehrter Ausfluss, unangenehmer Geruch) und können je nach Erreger sehr unterschiedlich ausgeprägt sein. **Häufig handelt es sich dabei auch um Mischinfektionen.** Diese werden in der Regel durch den gleichzeitigen Einsatz von Antibiotika (gegen Bakterien) und Antimykotika (gegen Pilze) behandelt, wobei die zunehmende Resistenzentwicklung der beteiligten Erreger eine Therapie nochmals deutlich erschwert.



Eigenschaften und Vorteile.

Einzigartige Anwendung.

Mit dem besonderen Vaginal Applikator:
Für eine einfache und diskrete Anwendung.



Breite Wirkung.

Reduziert lästige Erreger (Bakterien und Pilze).

octenisept® + Vaginal Applikator

- **wirksam gegen ein breites Erregerspektrum (Bakterien und Pilze)**¹⁻³
- **klinische Studien zeigen eine gute Verträglichkeit bei nicht schwangeren und schwangeren Frauen**¹⁻⁵
- **einfache und diskrete Handhabung durch den eigens entwickelten Vaginal Applikator**
- **lokale Wirksamkeit und dadurch schonend für den Körper**
- **farblos und keine unangenehmen Flecken in der Wäsche**
- **auch zur Partnerbehandlung geeignet**

¹ Novakov Mikić & Stojic, 2015; ² Novakov Mikić & Budakov, 2010; ³ Friese et al., 2003; ⁴ Briese et al., 2010; ⁵ Friese et al., 2000



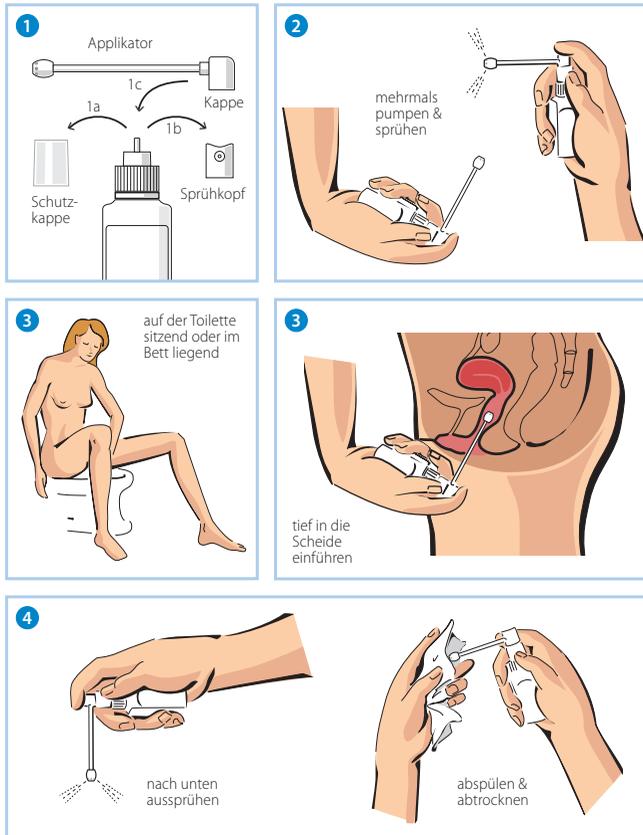
octenisept® + Vaginal Applikator

Dank des eigens entwickelten Applikators kann octenisept® einfach und diskret angewendet werden und die Scheidenwand optimal benetzen:

- 1 durchsichtige Schutzkappe und Sprühkopf von der 50 ml octenisept® Flasche entfernen, stattdessen den Applikator aufsetzen
- 2 vor der Anwendung mehrere Pumphübe durchführen bis die Flüssigkeit aus dem Applikator tritt – das Sprühen kann aus jedem Winkel erfolgen
- 3 den Applikator auf der Toilette sitzend oder im Bett liegend tief in die Scheide einführen
- 4 nach der Anwendung den Applikator nach unten gerichtet noch einmal aussprühen, unter fließendem Wasser abspülen und mit einem sauberen Tuch abtrocknen

Bitte wenden Sie octenisept® in Kombination mit dem Vaginal Applikator immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker an.

Soweit nicht anders verordnet, gelten folgende Dosierungsrichtlinien: Beginnen Sie Ihre Behandlung am ersten Tag mit je einer Anwendung (10 Pumphübe, ca. 1,7 ml) morgens und abends. In den darauffolgenden sechs Tagen ist eine einmalige abendliche Anwendung ausreichend. Nach Abschluss der Therapie ist der Applikator zu entsorgen.



Schwangerschaft.



Dürfen während der Schwangerschaft Beschwerden im Intimbereich behandelt werden?

Besonders während der Schwangerschaft ist die Vagina durch die hormonelle Veränderung der Frau besonders anfällig für Infektionen durch Bakterien und Pilze. Unbehandelt kann vor allem eine bakteriell bedingte vaginale Infektion Richtung Gebärmutter aufsteigen und schlimmstenfalls vorzeitige Wehen, einen zu frühen Blasensprung und so eine Frühgeburt oder Fehlgeburt verursachen.

octenisept® ist auch in der Schwangerschaft anwendbar.^{1,4}

- aufgrund seiner Molekülstruktur gelangt der enthaltene Wirkstoff Octenidin weder durch die intakte Haut noch durch die Schleimhaut oder über die Wundoberfläche in den Körper
- octenisept® kann bei allen Patientinnen angewendet werden, inklusive Schwangeren und stillenden Müttern

Es wird empfohlen, dass Sie bereits bei den ersten Anzeichen einer Infektion Ihren Arzt aufsuchen, um möglichst früh mit einer geeigneten Therapie zu beginnen.

Partnerbehandlung.



Partnerbehandlung ist sinnvoll!

Der Partner kann Überträger von Keimen sein, ohne selbst Anzeichen einer Infektion zu zeigen. Um lästige „Ping-Pong-Effekte“ zu vermeiden, kann durch die einfache Mitbehandlung des Partners das Risiko einer erneuten Infektion verringert werden.

Sprühen Sie hierzu octenisept® mit aufgesetzter Sprühkappe auf das männliche Genital, bis dieses vollständig benetzt ist.

octenisept® + Vaginal Applikator

Für eine Therapie vaginaler Infektionen sind sowohl das Arzneimittel octenisept® als auch der Vaginal Applikator erforderlich. Beide Produkte sind rezeptfrei in Ihrer Apotheke erhältlich.

Mit bester Empfehlung:

PZN octenisept®: 1876970 | PZN Vaginal Applikator: 4733805

Die hier wiedergegebenen Inhalte dienen der allgemeinen Information, sind keine medizinische Beratung oder Behandlung und sind auch nicht als Ersatz für professionelle Behandlung oder Beratung durch ausgebildete und anerkannte Ärzte oder Apotheker gedacht oder geeignet. Die Informationen sind auch nicht dazu geeignet, eigenständig Diagnosen zu stellen oder darauf eigene Behandlungen zu stützen. Beides sollte einem Arzt überlassen werden.

FACHKURZINFORMATION octenisept® – Lösung zur Wund- und Schleimhautdesinfektion:

Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten: 0,1 g Octenidindihydrochlorid, 2,0 g 2-Phenoxyethanol. **Anwendungsgebiete:** Zur wiederholten, zeitlich begrenzten antiseptischen Behandlung von Schleimhaut und Übergangsepithel vor operativen Eingriffen, – in der Mundhöhle z. B. vor Zahnextraktionen oder Kürettagen, – im Urogenitaltrakt z. B. vor Hysterektomien – und im Rektalbereich z. B. vor dem Veröden von Hämorrhoiden. Im Vulvo-vaginalbereich mittels Applikator-Sprühkopf bei unkomplizierten bakteriellen Infektionen und Infektionen durch Pilze. Zur zeitlich begrenzten Wund- und Nahtversorgung sowie zur zeitlich begrenzten antiseptischen Behandlung infizierter Wunden der Haut. octenisept® kann bei Erwachsenen und Kindern ohne Altersbegrenzung eingesetzt werden. Die Unbedenklichkeit und Sicherheit der Anwendung ist auch bei Frühgeborenen ab der 24. Schwangerschaftswoche nachgewiesen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile. octenisept® sollte nicht zu Spülungen in der Bauchhöhle und der Harnblase und nicht am Trommelfell angewendet werden. **Hilfsstoffe:** (3-Cocosfettsäure-amidopropyl)-dimethylazaniumylacetat, Natrium-D-gluconat, Glycerol 85 %, Natriumchlorid, Natriumhydroxid, gereinigtes Wasser. **Abgabe:** rezeptfrei, apothekenpflichtig. **Wirkstoffgruppe:** Pharmakotherapeutische **Gruppe:** Antiseptika und Desinfektionsmittel, ATC-Code: D08AJ57; Octenidin, Kombinationen. **Zulassungsinhaber:** Schülke & Mayr Ges.m.b.H., Seidengasse 9, A-1070 Wien. **Stand der Information:** 11. 2017. Weitere Angaben wie Dosierung und Art der Anwendung, Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen oder Gewöhnungseffekte entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

Schülke & Mayr Ges.m.b.H
Seidengasse 9 | 1070 Wien | Austria
Telefon | Telefax +43 1 523 25 01-0 | -60
www.schuelke.at

 www.youtube.com/schuelkeChannel
 www.facebook.com/myschuelke
 www.instagram.com/schuelke_com